

Warnung zu Roten Feuerameisen

Bisher gab es in Japan noch keine Roten Feuerameisen (Japanisch *hiari* / ヒアリ). Seit Juni wurden sie jedoch in den Präfekturen Ibaraki, Tōkyō, Kanagawa, Aichi, Hyōgo, Ōsaka, Ōita und Fukuoka entdeckt (Stand 27. Juli 2017). Die meisten Feuerameisen wurden auf Containern entdeckt, die aus dem Ausland eingeschifft wurden, bzw. in den entsprechenden Containerhäfen.



Eigenschaften

- kleine, rotbraune Ameisen mit einer Körpergröße von 2,5 bis 6 mm
- ursprünglich aus Südamerika, inzwischen aber auch in Nordamerika, China und Australien verbreitet
- die Ameisen bauen große Hügelnester und leben in einer Kolonie
- sie sind sehr aggressiv und greifen in einer Gruppe an, wenn sie sich bedroht fühlen (z.B. durch Stochern im Ameisenhügel)

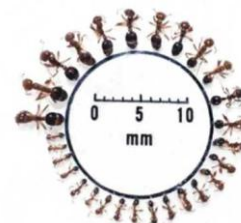


Hügelnest der Roten Feuerameise

Erkennungsmerkmale

Aufgrund ihrer kleinen Größe sind sie nicht leicht zu identifizieren, haben jedoch erkennbare Merkmale.

- Der Körper ist rötlich-glänzend. Der Hinterleib ist dunkler als der Rest des Körpers.
- Arbeiterinnen sind 2,5 bis 6 mm groß. Verschiedengroße Ameisen treten nebeneinander auf.



→ sind die Ameisen schwarz, kleiner als 2,5mm oder größer als 6mm, so handelt es sich nicht um Rote Feuerameisen

Hinweise

Sollten Sie eine Gruppe Ameisen entdecken, bei der es sich um Rote Feuerameisen handeln könnte, so kontaktieren Sie bitte Ihre lokale Umweltbehörde bzw. das lokale Büro des Umweltministeriums.

Wenn Sie eine Gruppe Roter Feuerameisen entdecken, versuchen Sie bitte nicht diese unüberlegt zu vernichten. Dies könnte die Ameisen zerstreuen, zu einer Verbreitung führen und die in Japan heimischen Ameisen (über 270 Arten) gefährden. Dadurch kann Schaden für das Ökosystem Japans entstehen.

Was tun im Falle eines Bisses/Stichs?

- Ist der Angriff von einer Roten Feuerameise, so fühlt sich die betroffene Stelle heiß an und schmerzt stark. Juckreiz, Eiterbildung, Schwellung, Nesselfieber und allergische Reaktionen bis hin zu Anaphylaxie (Atemnot, Sinken des Blutdrucks, Bewusstseinsstörung) sind mögliche Reaktionen.
- Suchen Sie bei Ungewöhnlichkeiten bitte direkt einen Arzt auf.

Telefonnummern

Umweltbehörde Präfektur Kanagawa	045-210-4319 (werktags, 8:30-17:15 Uhr)
Umweltbüro Stadt Yokohama	045-671-2478 (werktags, 8:45-17:15 Uhr)
Callcenter Stadt Yokohama	045-664-2525 (täglich, 8:00-21:00 Uhr)
Gesundheitsabteilung Tsuzuki-ku	045-948-2358
Umweltbüro Tōkyō	03-5388-3501